



KÖNIGSBACH-STEIN
ENZKREIS

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 40 · 05. Oktober 2023

Herbstimpressionen



Diese Ausgabe erscheint auch online
www.koenigsbach-stein.de

AMTSBLATT
DER GEMEINDE
KÖNIGSBACH-
STEIN

Sonnenbraut „Biedermeier“



Stöbern, Feilschen, Schnäppchenjagd
**Bilfinger
 Flohmarktmeile**
 rund um das
**ev. Gemeindezentrum
 Bilfinger**
Samstag 07.10.2023
 von 9.00 bis 13.00 Uhr

... Für das leibliche Wohl ist gesorgt
 ... Erlös zu Gunsten der missionarischen Arbeit
 ... Nur für private Verkäufer
 ... Der Flohmarkt findet bei jedem Wetter statt
 ... In der Jahnstrasse in 75236 Kämpfelbach-Bilfinger
 ... Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde
 Königsbach-Bilfinger

Sie wollen selber verkaufen?
Anmeldung und weitere Informationen
 Rückseitig und auf der Homepage der evangelischen
 Kirchengemeinde: www.ek-koenigsbach.de



Die Klimapaten laden ein



Erste Solarparty in Königsbach-Stein

Habt ihr schon mal darüber nachgedacht, eine Solaranlage auf eurem Dach zu installieren?

Auf der Solarparty zeigen wir euch unsere **Solaranlage mit Speicher und Wallbox**, informieren euch, geben Tipps und Erfahrungen weiter.

Wann: Samstag, den 14. Oktober, von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Verbindliche Anmeldung: Bitte bis Donnerstag, den 12. Oktober 2023 bei Frau Bruder
E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de **Telefon:** 07232 3008 158

WICHTIG: Bei der Anmeldung bitte – wenn möglich – eine Mailadresse angeben.
 Den Veranstaltungsort teilen wir euch nach der Anmeldung mit.

Wir freuen uns auf euch!



Musikverein - Harmonie - Königsbach

Oktoberfest

badisch feiern

Rotzlöf

boarisch rocken

Samstag
07.10.2023 - Festhalle - Königsbach

Tickets: www.mvh-tickets.de

Einlass 18:30 - Beginn 19:30
 Vvk: 15,00 € - Abendkasse 17,00 €

Enzkreis

REICHHALTIGES ESSENS-ANGEBOT

ENTDECKEN SIE DIE VIelfALT DES WALDES

Ein tolles Erlebnis für die ganze Familie

Mitmachangebote für Kinder

FREIER EINTRITT

ÜBER 30 SPANNENDE STATIONEN

Zum Programm:

WALDTAG

FÜR GROSS UND KLEIN

DES FORSTAMTES ENZKREIS 15.10.2023 · AB 10 UHR
 IM SCHLETTICHWALD 1 · NEULINGEN/ NUSSBAUM
 UND IN **KÖNIGSBACH-STEIN**

Der Waldtag findet bei jedem Wetter statt.



REGIONAL DENKEN - REGIONAL HANDELN

UMWELTECKE



Müllabfuhrtermine

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten: **Mittwoch, 18.10.2023**

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231- 35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.



MÜLL GEHÖRT NICHT IN DIE NATUR!
BITTE BENUTZT DIE MÜLLEIMER

Oktober	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leichtverpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 So							
2 Mo							
3 Di	Tag der Deutschen Einheit						
4 Mi					14:00-17:30		S
5 Do					14:00-17:30	14:00-17:30	
6 Fr			K/S		14:00-17:30		
7 Sa	x				13:00-16:00	13:00-16:00	
8 So							
9 Mo							
10 Di		K					
11 Mi				K	09:00-12:30		
12 Do		S			09:00-12:30		
13 Fr				S	09:00-12:30		
14 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	+
15 So							
16 Mo							
17 Di					14:00-17:30		
18 Mi					14:00-17:30		E
19 Do					14:00-17:30		
20 Fr	x				14:00-17:30	14:00-17:30	
21 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
22 So							
23 Mo							
24 Di							
25 Mi					09:00-12:30		
26 Do					09:00-12:30		
27 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
28 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
29 So							
30 Mo							
31 Di					14:00-17:30		

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

- Spiegel** mit weißem Holzrahmen 73 x 58
- Bücher** von Nora Roberts, John Katzenbach, Erik Axelsund Tel. 0152 24038204
- kleine **Geschirrspülmaschine** Tel. 2137
- Gartenmöbel**, 6 teilig (5 Stühle mit Auflagen + großer Tisch / dunkelblau) Tel. 2391

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3 x), Tel. 3008-0, Frau Schäfer.

Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben oder die Daten per E-Mail senden an: info@koenigsbach-stein.de - Danke!

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

Datum / Unterschrift

.....

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Das Ordnungsamt informiert:

Rattenbefall

Das Ordnungsamt informiert zu Maßnahmen gegen Rattenbefall

Im Frühjahr sind sie wieder häufiger zu sehen:

In der Kanalisation, an Gewässerrändern und in der Nähe des Menschen fühlen sich Ratten wohl. Fällt das Nahrungsangebot üppig aus, vermehren sich die schlauen Nagetiere schneller. Deshalb werden in Ispringen regelmäßig Maßnahmen ergriffen, um einer Rattenplage vorzubeugen.

Auch jeder Einzelne kann durch entsprechendes Verhalten dazu beitragen. Für Ratten im privaten Bereich sind ausschließlich die Grundstückseigentümer verantwortlich. Hierzu nachfolgende Hinweise der Gemeinde Ispringen!

Den Ratten keine Nahrung bieten:

- SPEISERESTE** (auch Eierschalen), Kartoffel- und Gemüse-reste, Fleischabfälle, etc. gehören nicht in den Hauskompost, da sonst Ratten angelockt werden!
- Das Futter von Haustieren wie Hund, Katze, Vogel, Hamster schmeckt auch Ratten. **TIERFUTTER** sollte daher immer **VERSCHLOSSEN** gelagert werden.
- Keine organischen **ABFÄLLE** oder Speisereste über **TOILETTE** oder **SPÜLBECKEN** entsorgen. Dadurch werden Ratten ins Haus gelockt oder können sich in der Kanalisation schneller vermehren!
- KELLERFENSTER** sollten immer **GESCHLOSSEN** gehalten werden. Ebenso Türen zum Garten oder Hof sollten geschlossen werden.
- ABFÄLLE** stets **VERSCHLOSSEN** an einem sicheren Ort aufbewahren!

Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4
Tel.: 3008-151

- Schlüssel

Bürgernetzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.  BüNe

Herzliche Einladung des Nachhaltigkeits-Treffs

Unser nächstes Treffen

wann: Montag, den 9. Oktober, um 19:00 Uhr
wo: im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, Königsbach
Kontakt: Monika Ruthardt, @: info@bueneKS.de
Telefon: 49254

Wir sind eine **offene Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern**, die sich seit Frühjahr 2022 mit folgender Frage beschäftigen:

Was können du und ich tun, alleine oder gemeinsam, privat oder in der Gemeinde, um **Natur, Umwelt und Ressourcen** zu **schonen** und zu **schützen**?

Interessierte sind herzlich willkommen!

Aktuelle Angebote

Offener Schachtreff für alle

Wann: Montag, den 9. Oktober, 17:30 Uhr
Wo: Treff am Storchenturm

BOULE am Vormittag

Wann: jeden Dienstag, 10:00 Uhr
Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Fit und gesund bis ins hohe Alter

Angebot der TG Stein e.V.
Wann: dienstags von 10:00 bis 11:00 Uhr
Wo: Turnhalle der TG Stein
Fragen? Anmelden? Uwe Sertel
Telefon: 313 4692, E-Mail: uwesertel@tgstein.de

Café Treff im Alten Schulhaus

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen, Plausch und Denksportaufgaben
Wann: jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr
Wo: Treff im Alten Schulhaus

Café Treff am Storchenturm

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen und Plausch
Wann: ab sofort wieder jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr
Wo: Treff am Storchenturm

Gemeinsam Wandern

Während der Sommermonate bieten wir einen Vormittag- und einen Nachmittagstermin an.
ca. 6 km, in einfachem Gelände
Wann: Mittwoch, den 11. Oktober, 9:30 Uhr und 14:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz, Festhalle Königsbach

BOULE am Nachmittag

Wann: jeden Donnerstag, 17:00 Uhr
Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Bewegungstreff am Nachmittag

Angebot des Bürgernetzwerks
Wann: immer donnerstags, 14:30 bis 15:30 Uhr
Wo: Feuerwehrsaal Stein
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.
Fragen? Frau Bruder
Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de

Unsere Treffs finden Sie:

Treff im Alten Schulhaus: Schulstraße 2, OT Königsbach
Treff am Storchenturm: Mühlstraße 2, OT Stein

Spieletreff für spielfreudige Erwachsene

In geselliger Runde spielen wir Gesellschaftsspiele aller Art.
Wir treffen uns jeden 2. Mittwoch im Monat.
wann: Mittwoch, den 11. Oktober 2023,
von 14:00 bis 16:00 Uhr
wo: Treff im Alten Schulhaus

Reparaturangebote – von Bürgern für Bürger

Reparatur-Treff

Wir reparieren gemeinsam alles, was Sie unterm Arm mitbringen können.

Immer am ersten Freitag im Monat.

wann: Freitag, den 6. Oktober, von 15:00 bis 18:00 Uhr
wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, Stein

Fahrrad-Werkstatt

Überholen. Einfache Reparaturen. Tipps.

Immer am letzten Samstag im Monat.

wann: Samstag, den 28. Oktober, 10:00 bis 13:00 Uhr
wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, Stein

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0180 2 05 62 29

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst

(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudpert Klinik, Wilferdinger Str. 67,
75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 24 Uhr

Mittwoch: 14 – 24 Uhr

Freitag: 16 – 24 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 24 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim
Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 / 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbar-
schaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Geschäftsführerin: Sandra Eisele

Pflegedienstleiterin: Tamara Bickel

stv. Pflegedienstleiter: Wladimir Eberle

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

**Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren
Krankheiten, HIV-Test** Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und
suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie
KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240

Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim

Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/
Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231-45763 0

Pforzheim/Enzkreis

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung, Psychosoziale Be-
gleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen,

Plan B gGmbH Tel. 07231 - 92277 0

Jugend- und Suchtberatung, Beratung und Behandlung für Jugend-
liche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 3804 - 38

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Part-
nerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0
Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

**Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Pforzheim und Enzkreis** Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V. Tel. 07041 8184711

www.tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Tel. 07231 - 566 196 0

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

BürgerbürosMontag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 7:30 - 13 Uhr
(nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch

7:30 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

FachämterMontag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr
(nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch 8 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

An den Tagen, an denen eine Terminvereinbarung erforderlich ist,
bitte an der Rath austüre klingeln.

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15**Zentrale** 07232/3008-0**FAX – Zentrale Verwaltung** 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de

Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: Heiko Genthner 3008-100**Sekretariat:**

Mitteilungsblatt, Vereinsförderung,

Vereinskontakte, Jubiläen Ariane Schäfer 3008-100

Bürgernetzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158**Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis:**

Geschäftsführerin Yvonne Hassmann 3008-126

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

Hauptamt: Amtsleiter Dominik Laudamus 3008-120**Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:**

Personal, Ausbildung Christine Reimer 3008-121

Geschäftsstelle des

Gemeinderats, Wahlen Frank Schreck 3008-122

Versicherungen, Registratur Martina Neumann 3008-128

Betriebliche Gesundheitsfürsorge,

Sommerferienprogramm Tobias Schindler 3008-123

Sachbearbeitung Kindertageseinrichtungen

Maren Scherle 3008-129

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, Jasmin Becht 3008-150

Bevölkerungsschutz, Jagdpacht,

Ortspolizeibehörde, Umweltschutz

Standesamt und Rentenversicherung

Vanessa Frank 3008-157

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen,

Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,

Gewerbe, Soziales Katharina Maurer 3008-153

Rentenversicherung Sandra Haas 3008-154

Vollzugsdienst Ernst Krämer

Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Flüchtlingsbeauftragte de Barros Grau Renatha 3008-161

Integrationsmanager Mohammad Diab 3008-156

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Bauamt: Amtsleiter Thomas Brandl**Abteilung Bauverwaltung:**

Stadtplanung, Sanierung,

Grundstücksangelegenheiten Thomas Brandl 3008-130

Gemeindeeigene Schulen,

Vergabe VOL Manuela Rebholz 3008-133

Rechnungsstellen für

Bauleistungen, Vergabe VOB,

Vorkaufrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung,

Baulasten Benjamin Bodemer 3008-131

EDV Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160/90932586

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene

Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,

Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde Arie de Jongh 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

Vermietung, Verpachtung,

Hallenbelegung Silke Prager 3008-145

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung

Katharina Bruchner 3008-143

Bauhofleiter Stefan Giek 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Chris Wernertd 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlin Schule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNGS-
VERBANDS KÄMPFELBACHTAL**Rathaus Stein, Marktplatz 6****Telefonzentrale** 07232/3009-1**Fax** 07232/3009-99**Verbandsvorsitzender:****Bürgermeister**

Sascha-Felipe

Hottinger 3811-10

Kevin Jost 3009-61

Geschäftsführer Saskia Rückriem 3009-57

Kämmerei Maike Bischoff 3009-50

Petra Karst 3009-52

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Christine Burkhardt 3009-51

Cornelia Wiesner 3009-63

Steueramt Sandra Hausmann 3009-54

Jennifer Kellermann 3009-81

Janine Barocke-Kassay 3009-55

Kasse Karin Addai 3009-58

Anita Schäfer 3009-64

Alexandra Ackermann 3009-56

Manuela Philipp 3009-53

Lohnbüro Wolfgang Karst 3009-59

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei-posten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfeger Sailer 0 72 52 / 8 60 27

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlin Schule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31/ 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Heynlinsschule und Johannes-Schoch-Schule

SchulsozialarbeiterInnen-Team wieder komplett

Seit September sind die beiden SchulsozialarbeiterInnen-Stellen wieder besetzt! Die Schulsozialarbeiterin Christiane Holder kehrte nach ihrer Elternzeit an die Heynlinsschule zurück und Frau Rita Boob wird sich nun ganz der Johannes-Schoch-Schule mit der Außenstelle der Heynlinsschule in Königsbach widmen.

Frau Holder und Frau Boob freuen sich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit den Kindern, Jugendlichen, Eltern und gesamten Kollegium beider Schulen.

Rita Boob & Christiane Holder

Team Schulsozialarbeit Johannes-Schoch-Schule & Heynlinsschule



re R. Boob li C. Holder

Foto: JSS

Volkshochschule Pforzheim - vhs Außenstelle Stein

Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner
Örtliche Leitung (kommissarisch): Nicole Kunzmann
Telefon: 07232/7350517

Mo.-Fr., ab 17:00 Uhr

E-Mail: stein@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten bei der örtlichen Leitung.

Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

Kultur · Gestalten

Line Dance und anderes mehr - am Vormittag für Teilnehmer*innen mit Vorkenntnissen

Kristine Kanaryan

Beginn: Mittwoch, 04.10.2023

9 Termine, Mi., 10:00 - 11:00 Uhr

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal
Gebühr 81,- €; Kleingruppe von 6 bis 10 Personen

Kursnummer 232-8601

Free Line Dance

für Teilnehmer*innen ohne/mit geringen Vorkenntnissen

Marion Berger

Beginn: Donnerstag, 26.10.2023

6 Termine, Do., 17:45 - 18:45 Uhr

(kein Kurstermin 30.11.2023)

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal
Gebühr 65,- €; Kleingruppe von 5 bis 12 Personen

Kursnummer 232-8602

Free Line Dance

für weit Fortgeschrittene

Marion Berger

Beginn: Donnerstag, 05.10.2023

9 Termine, Do., 19:00 - 20:15 Uhr

(kein Kurstermin 30.11.2023)

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal
Gebühr 101,- €; Kleingruppe von 6 bis 12 Personen

Kursnummer 232-8603

Free Line Dance

für Fortgeschrittene 50plus

Marion Berger

Beginn: Freitag, 29.09.2023

9 Termine, Fr., 09:45 - 10:45 Uhr

(kein Kurstermin 17.11., 01.12.2023)

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal
Gebühr 69,- €; Kleingruppe von 7 bis 12 Personen

Kursnummer 232-8604

Gesundheit

Fitnessgymnastik am Vormittag

Eva Beck

Beginn: Montag, 18.09.2023 (Anmeldung noch möglich; 2. Termin 09.10.2023)

10 Termine, Mo., 11:30 - 12:30 Uhr

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal
Gebühr 59,- €; Kleingruppe 8 bis 12 Personen

Kursnummer 232-8608

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Landwirtschaftsamt

Landesinitiative „BeKi – Bewusste Kinderernährung“ Für Eltern mit kleinen Kindern: Online-Vortrag am Donnerstag, 12. Oktober

Den Löffel selbst zu halten, ist für Kleinkinder eine große Herausforderung und ein spannender Entwicklungsschritt zugleich. Wie eine kindgerechte Ernährung von Kleinkindern bis drei Jahre aussehen und wie sie in gemeinsamen Mahlzeiten mit der Familie umgesetzt werden kann, erläutert



Bild: Adobe Stock

die BeKi-Referentin Benita Schleip am Donnerstag, 12. Oktober, von 19 bis 20:30 bei einem Online-Vortrag unter dem Titel „Willkommen am Familientisch“, zu dem das Forum Ernährung und Hauswirtschaft beim Landwirtschaftsamt einlädt. „BeKi“ steht für die Landesinitiative „Bewusste Kinderernährung“.

Der Vortrag ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist online auf der Enzkreis-Homepage unter www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt unter der Rubrik „Veranstaltungen“ bis zum 10. Oktober möglich. Wer sich angemeldet hat, bekommt den Einwahllink dann vor der Veranstaltung zugemailt. Für Fragen steht Mira Neuss vom Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1853 gerne zur Verfügung. (enz)

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Eine Veranstaltung der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

„So ausgeglichen wie ein Jo-Jo, so unnahbar wie ein Kaktus“ - Mein Kind in der Pubertät

An diesem Abend wird über die vielfältigen Veränderungen, die bei Jugendlichen in der Pubertät stattfinden, informiert. Die Veränderungen dieses Lebensabschnitts bringen nicht nur die Jugendlichen in Turbulenzen, auch deren Eltern werden mitgenommen auf eine Achterbahnfahrt der „Hochs-und-Tiefs“. Manchmal haben Eltern Angst um ihre Kinder, fühlen sich ohnmächtig oder rasten selbst auch mal aus. Sie fragen sich, wie sie ihr Kind auf dem Weg in die Erwachsenenwelt unterstützen können. An diesem Abend soll es auf diese und andere Fragen Antworten geben.

Leitung: Diana Sebastian und Stefan Striehl,
Diplom Psychologen der Beratungsstelle

Termin: Mittwoch, 25.10.2023, 19:00 – 20:30 Uhr

Ort: Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche;
Hohenzollernstr. 34 in Pforzheim

Die Teilnahme ist kostenfrei

Anmeldungen sind ab sofort unter 07231 308 70 oder per E-Mail an beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de möglich (enz)

Eine Veranstaltung der Beratungsstellen Pforzheim und Enzkreis

Ein Gruppenangebot der beiden Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche und deren Familien aus Pforzheim und der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche im Enzkreis, für Eltern aus der Stadt Pforzheim und dem Enzkreis.

Elterngruppe: „Umgang mit respektlosen und aggressiven Verhalten von Kindern und Jugendlichen“

Viele Kinder verhalten sich respektlos und aggressiv gegenüber Müttern und Vätern. Was oft mit patzigen Antworten oder Verweigerungen anfängt, entwickelt sich schnell zu Machtkämpfen. Manche bedrohen ihre Eltern oder versuchen sie zu erpressen. Eltern fühlen sich oft hilflos. Nicht selten werden sie wütend und schlagen selbst zu. Das ist keine Lösung. Eltern wollen ihren Kindern ein Vorbild sein.

In der Gruppe werden Erfahrungen gesammelt, wie man sich in solchen Situationen verhalten kann. Diese Kinder und Jugendlichen brauchen klare Grenzen und Hilfen.

Wir werden deutlich machen, wie Eltern damit umgehen können. An eigenen Beispielen und im Gespräch finden wir geeignete Strategien im Umgang mit Aggression und Wut. Es soll wieder ein respektvoller Umgang miteinander möglich werden.

Die vertrauensvolle Umgebung im Elternhaus motiviert Sie, die Veränderung auch im Alltag umzusetzen.

Leitung: Ulrich Hähner, Dipl. Psychologe und Constanze Martin, Dipl. Sozialpädagogin

Termin: 3 Treffen, Mittwoch, 25.10. / 08.11. / 22.11.2023

Uhrzeit: 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien in Pforzheim, Baumgäßchen 3, 75182 Pforzheim, Gruppenraum 6. Stock

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Termine können nur zusammen wahrgenommen werden.

Anmeldungen bitte unter Tel. Nr. 07231-28170-0 oder per E-Mail an info@beratung-pf.de (enz)

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Großer Waldtag des Forstamts am 15. Oktober – Den Wald in allen Facetten erleben – Jede Menge Infos zu Bäumen, Wildtieren und Forstwirtschaft

Zu einem großen Waldtag lädt das Forstamt des Enzkreises die Bevölkerung am Sonntag, 15. Oktober, von 10 bis 17 Uhr ein. Wer sich für die Zukunft des Waldes im Klimawandel, für Amphibien und andere geschützte Tiere, die Holzerte oder die Jagd interessiert, findet Informationen und Experten an mehr als 30 Stationen. Mitmach-Aktionen und Kulinarisches aus Wald und Flur runden das Programm ab.

Entlang einer drei Kilometer langen Strecke – kürzere und barrierefreie Alternativen sind ebenfalls ausgeschildert – im Neulinger Schlettichwald zwischen Nußbaum, Göbrichen und Stein stellen sich nicht nur die Förster selbst vor, sondern auch zahlreiche Betriebe und örtliche Vereine, die mit Wald und Natur zu tun haben. Die Bandbreite reicht von A wie „Ausbildungsberufe“ über H wie „Holzrücken mit dem Pferd“ und K wie „Kitzrettung“ bis Z wie „Zimmermann“.

Das Team der Waldpädagogik hat insbesondere für Familien und Kinder zahlreiche Angebote vorbereitet. Auch schmecken können die Besucherinnen und Besucher den Wald in seiner Vielfalt: Auf den Speisekarten an den entsprechenden Ständen stehen beispielsweise Wildwurst und Wald-Honig.

Offiziell eröffnet wird der Waldtag um 11 Uhr von Bürgermeister Michael Schmidt und Landrat Bastian Rosenau. Beide freuen sich auf „spannende Programmpunkte und ein attraktives und unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie.“

Ausgeschilderte Parkplätze sind ausreichend vorhanden; die Adresse fürs Navi lautet: Im Schlettichwald 1, Neulingen-Nußbaum. Diese und weitere Informationen sowie den Flyer mit dem Gesamtprogramm als Download gibt es unter www.enzkreis.de/Waldtag. (enz)

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner,
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-
Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigenteil:**
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und
Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

**Rauchmelder
sind
Lebensretter**



IT-Umstellung stellt Enzkreis-Zulassungsbehörde vor große Herausforderungen – Besuch aktuell nur mit Termin

Wer in nächster Zeit bei den KFZ-Zulassungsstellen des Enzkreises in Pforzheim und Mühlacker etwas zu erledigen hat, muss unbedingt vorher einen Termin vereinbaren. Grund ist eine umfangreiche Umstellung des Software-Systems, die noch ein paar Wochen dafür sorgen wird, dass die beiden Behörden nicht wie gewohnt arbeiten können. Durch die Umstellung wurden die Abläufe vollständig verändert, weshalb die Umsetzung aktuell viel Zeit kostet. „Wir setzen natürlich alles daran, diese Übergangsphase so kurz wie möglich zu halten, um unserer Kundschaft bald wieder den gewohnt schnellen und zuverlässigen Service bieten zu können“, verspricht Oliver Müller, der Leiter des Straßenverkehrs- und Ordnungsamtes, zu dem auch die KFZ-Zulassungsstellen gehören.

Die Terminvereinbarung ist rund um die Uhr online unter <https://www.enzkreis.de/Online-Dienste/Online-Terminvergabe/> möglich. Wer dort nicht gleich zum Zuge kommt, sollte es laut Müller einfach zu einem späteren Zeitpunkt nochmals versuchen, denn es würden immer wieder neue buchbare Zeitfenster freigeschaltet: „Wir wollen zudem ab der nächsten Woche die Taktung weiter verdichten, sodass immer mehr Kundinnen und Kunden einen Termin bekommen können.“ Auf jeden Fall soll vermieden werden, dass jemand umsonst zu den Zulassungsstellen nach Pforzheim oder Mühlacker fährt - das führe bei der Kundschaft verständlicherweise zu Unmut.

„Wir tun, was wir können - beziehungsweise was die Technik derzeit zulässt“, so Müller abschließend. „Wenn nun während der Umstellungsphase leider nicht die gewohnte Zulassungsfrequenz erreicht werden kann, bleibt uns nur, dafür um Verständnis zu bitten. Und wir werden natürlich umgehend informieren, sobald alles wieder seinen gewohnten Gang geht.“ Bis dahin bitten Müller und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eindringlich, vor dem „Gang aufs Amt“ erst einen Blick auf die aktuellen Informationen auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/zulassungsstelle zu werfen. (enz)

Wer in nächster Zeit bei den KFZ-Zulassungsstellen des Enzkreises in Pforzheim und Mühlacker etwas zu erledigen hat, benötigt dafür vorerst einen Termin. Damit möglichst viele Kundinnen und Kunden zum Zuge kommen, soll die Taktung in nächster Zeit verdichtet werden.



(Foto: Enzkreis, Fotografin: Patrizia Joos)

Schadstoff-Sammelaktion des Enzkreises im Oktober

Der Enzkreis führt im Oktober wieder eine Sammlung für Schadstoffe aus Haushalten durch. Das Entsorgungsfahrzeug wird vom 9. bis 20. Oktober die Städte und Gemeinden anfahren. Die Termine stehen im Abfuhrplan und sind auch im Internet unter www.entsorgung-regional.de abrufbar.

Das Landratsamt bittet, von dieser gefahrlosen Entsorgung Gebrauch zu machen und mitzuhelfen, die Umwelt zu schonen. Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben, Lacke oder Leuchtstoffröhren in haushaltsüblichen Mengen. Nicht angenommen werden alte Medikamente (sind über die Restmülltonne zu entsorgen).

Die Termine im Einzelnen für Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Kieselbronn und Königsbach-Stein:

Am Samstag, 14. Oktober von 8:30 bis 9:15 Uhr in Eisingen beim Bauhof; von 9:45 bis 10:30 Uhr in Stein in der Reuchlinstraße bei der Schule; von 11 bis 12 Uhr in Königsbach bei der Reithalle; von 12:30 bis 13 Uhr in Biflingen bei der Kämpfelbachhalle; von 14:30 bis 15 Uhr in Ersingen bei der Turn- und Festhalle;

von 15:30 bis 16:15 Uhr in Ispringen beim FC-Clubhaus und von 16:45 bis 17:30 Uhr in Kieselbronn beim Sportplatz.

Um die Sammeltermine einhalten zu können, bittet das Amt für Abfallwirtschaft, die genannten Uhrzeiten einzuhalten. Weitere Termine, Standorte und Sammelzeiten finden Sie unter www.entsorgung-regional.de. (enz)

50 Jahre Enzkreis: Wo knackige Unikate wachsen - Streuobstwiesen im Enzkreis

Man sieht es ihr auf den ersten Blick nicht an, und doch ist sie etwas Besonderes, die Renette von Serres. Der Apfel ist ein Unikat im Enzkreis. Einzig hier, auf den Streuobstwiesen rund um die ehemalige Waldensersiedlung bei Wiernsheim, wächst diese alte Apfelsorte, die sich durch ihr besonderes Aroma und die knackige Frische von anderen Äpfeln der Region unterscheidet.

Auch der Piemonteser Sämling, in Serres „der Ewige“ genannt, ist eine Apfelsorte, die nur hier wächst. Der Beinamen verweist darauf, dass man diesen Apfel erst nach dem ersten Frost erntet, als letzte Apfelsorte des Jahres. „Diese heimischen Sorten erleben gerade ein kleines Revival“, erzählt Cornelia Schuler, die sich intensiv mit der Geschichte des Ortes und seines Obstes beschäftigt. Jüngere Menschen fragen gezielt nach den alten Obstsorten und pflanzen junge Bäume, die den Bestand der heimischen Sorten sichern.



Renette von Serres ist eine der alten Apfelsorten, die noch im Enzkreis wachsen, wie hier an einem Baum auf einer Streuobstwiese in Serres. Cornelia Schuler, die sich intensiv mit der Geschichte des Ortes und seines Obstes beschäftigt, und Bernhard Reisch vom Landwirtschaftsamt des Enzkreises nehmen die leckeren Früchte unter die Lupe.

Alte Obstsorten sind gefragt

Das bestätigt auch Bernhard Reisch vom Landwirtschaftsamt des Enzkreises. Regionales und möglichst naturbelassenes Obst sei bei der jüngeren Generation beliebt, auch wenn das Mühe kostet. „Denn Obstbäume muss man pflegen und erziehen“, erläutert er. Während man Laubbäume frei wachsen lassen kann, benötigen Bäume, die Früchte tragen, Auslichtungs- und Pflegeschnitte, weil sie sonst die Last des Fruchtgewichts gar nicht tragen könnten oder dann im Folgejahr keine Blüten mehr anlegen.

Gerade bei Menschen, die auf Äpfel allergisch reagieren, sind die alten Apfelsorten sehr gefragt. „Allergiker können unsere heimischen alten Sorten oft essen“, sagt Reisch. An den Streuobstmärkten, die jährlich im Herbst stattfinden, herrscht deshalb immer reges Interesse. Auch das Obstsortenmuseum in Kieselbronn ist für viele ein beliebtes Ausflugsziel, bei dem es viel zu sehen, riechen und entdecken gibt.



Sie freuen sich über das wachsende Interesse junger Menschen im Enzkreis an den alten Obstsorten: Cornelia Schuler aus Serres und Bernhard Reisch vom Landwirtschaftsamt des Enzkreises. Hier halten sie einige Exemplare der Sorte Renette von Serres in den Händen.

Vom Apfel zum Apfelkuchen

„Alte Apfelsorten wie der Boskop sind ideal zum Kuchenbacken“, betont Siegrun Stütz aus Straubenhardt. Seit 2013 begeistert sie unter dem Namen „TortenSpitze“ Menschen im Enzkreis und darüber hinaus mit Kuchen aus natürlichen und möglichst regionalen Zutaten und liebevoll verzierten Torten. „Der Boskop als mürber Apfel mit seiner ausgewogenen Säure kann sich geschmacklich in einem Kuchen optimal entfalten“, erläutert die Konditorin.



Alte Apfelsorten eignen sich zum Kuchenbacken ganz besonders, wie die Expertin Siegrun Stütz aus Straubenhardt-Schwann bekräftigt. Hier hat sie einen leckeren Florentiner Apfelkuchen mit der Sorte Boskop gebacken.

Bilder: Enzkreis; Fotograf: Sebastian Seibel

So etwa im Florentiner Apfelkuchen: einer raffinierten Kombination aus Mürbeteig, einer großzügigen Apfelschicht, überzogen mit angerösteten Mandeln in Honig und Sahne. Die Apfelsorten, die als Tafeläpfel im Supermarkt verkauft werden, sind in der Regel knackig und eignen sich nicht so gut zum Backen.

Drei Tipps hat die passionierte Konditorin, wenn der Apfelkuchen perfekt gelingen soll. Zum einen empfiehlt sie, die geschälten Äpfel vor dem Verarbeiten in Zitronensaft einzulegen und gut durchziehen zu lassen. Zum anderen ist eine Prise Ingwer im Apfelkuchen ihr Geheimtipp, um eine besondere Note in den klassischen Kuchen zu zaubern. Und zu guter Letzt müsse man beim Backen Zeit mitbringen: „Muße trägt zum Gelingen bei“, ist Siegrun Stütz sich sicher. (enz)

Hier gibt's mehr zum Thema

www.wiernsheim.de/wiernsheim/portrait/ortsteile/pinache-serres/
www.kieselbronn.de/gemeinde/obstmuseum/
www.auswahl.torten-spitze.de/

Rezept „Florentiner Apfelkuchen“

Die Äpfel in dünne Apfelspalten schneiden, mit Zitronensaft beträufeln und ziehen lassen. Mürbeteig in einer runden Backform auslegen und mit süßen Biskuitbröseln oder Löffelbiskuit bestreuen. Die Äpfel doppelschichtig auflegen und mit Zimt einpudern. Für die Florentiner Masse 90 Gramm Zucker, 75 Gramm Honig, 150 Gramm Butter in einer größeren Pfanne unter Rühren verschmelzen. 200 Gramm gehobelte Mandeln dazu geben und unter Rühren weiter köcheln lassen. Danach noch 150 Gramm süße Sahne dazu geben und weiterköcheln, bis die Masse eine sämige Konsistenz hat. Anschließend die Masse auf den Äpfeln zügig verteilen und im vorgeheizten Backofen bei ca. 175° etwa 43 Minuten backen.

Am Freitag, 6. Oktober: Zweistündige Führung durch den Weiler Wald

Das Forstrevier Keltern lädt am Freitag, 6. Oktober, ab 16:30 Uhr zu einer etwa zweistündigen Waldführung ein. Treffpunkt ist der Wald-Spielplatz in Weiler (beim Ortsausgang Weiler Richtung Ittersbach). Revierförster Ralf Rothweiler und Trainee Sofie Bloß werden Einblicke in den Waldbau und die Nutzung der Baumart „Douglasie“ geben: Von der Naturverjüngung über die Wertholz-Astung bis hin zur Ernte soll die schnell wachsende Douglasie, die Waldbesuchern oft durch ihre dicken Stämme auffällt, näher betrachtet und auch kritisch hinterfragt werden.

Der Waldspaziergang verläuft bei einer Länge von knapp zwei Kilometern überwiegend auf befestigten Forstwegen durch den Weiler Wald. Um eine Anmeldung per E-Mail an forstamt@enzkreis.de wird gebeten. (enz)



Foto: Adobe Stock free

Forstamt lädt Familien mit Kindern ein: Entdeckungstour in den Birkenfelder Herbstwald mit Igel Zetti am Sonntag, 8. Oktober



Am Sonntag, 8. Oktober, lädt das Forstamt des Enzkreises Familien mit Kindern von 14 bis 16 Uhr herzlich zu einer Entdeckungstour mit Igel Zetti in den Birkenfelder Herbstwald ein. Gemeinsam soll erforscht werden, wie der Igel die bunte Jahreszeit gestaltet und welche Aufgaben und Herausforderungen auf ihn warten. Da wird es beispielsweise um „Igels Superkraft“ und ums „Stachelwunder“ gehen; im Waldklassenzimmer Birkenfeld warten viele spannende Aufgaben auf die Kinder.

Geeignet ist das Programm für Grundschulkindern bis zur vierten Klasse; auch Geschwisterkinder oder Großeltern sind bei der Ent-

deckertour herzlich willkommen. Alle Teilnehmenden sollten bitte wetter angepasste Kleidung tragen. Gerne darf auch ein kleines Vesper mitgebracht werden.

Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Parkplatz des Waldfriedhofs Birkenfeld. Anmeldungen sind bis zum 7. Oktober bei Susanne Kienzle vom Forstamt per Mail an Susanne.kienzle@enzkreis.de oder telefonisch unter 0172 7526305 möglich. Dabei sollte die Anzahl der teilnehmenden Personen sowie eine Telefonnummer angegeben werden. (enz)

Zu einer Entdeckertour in den Birkenfelder Wald mit Igel Zetti lädt das Forstamt des Enzkreises Familien mit Kindern ein.

Foto: Enzkreis, Fotograf: Susanne Kienzle

Online-Vortrag am 19. Oktober: „Hausmittel und Co - Ökologische Reinigung im Fokus“

Das „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ des Landwirtschaftsamtes Enzkreis bietet am Donnerstag, 19. Oktober, von 19 bis 20 Uhr erneut einen Online-Vortrag zum Thema Reinigung an. Oft stapeln sich ja Reinigungsmittel in allen Farben zu Hause im Regal und jedes Etikett verspricht Wunder. Häufig sind jedoch zahlreiche Chemikalien enthalten, die nicht unbedingt optimal für die Umwelt und die eigene Gesundheit sind.

Beim Vortrag wird zur Sprache kommen, wie eine umweltbewusste Reinigung möglich ist. Dazu werden nicht nur Vor- und Nachteile handelsüblicher Reinigungsmittel betrachtet, sondern auch der Einsatz von einfachen Hausmitteln unter die Lupe genommen.



Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis zum 16. Oktober online unter www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamts (Rubrik „Veranstaltungen“) möglich. Der Einwahl-Link wird vor der Veranstaltung zugemailt. Weitere Informationen gibt es bei Ellen Rieinger vom Landwirtschaftsamts unter Telefon 07231 308-1816. (enz)

Jugendfonds-Kuratorium tagt im November – Anträge für neue Projekte schnell stellen

Wie jedes Jahr tagt das Kuratorium der Stiftung „Jugendfonds Enzkreis“ auch 2023 wieder in drei Sitzungen, um über die Vergabe der Fördermittel für Projekte zu entscheiden. Die letzte Kuratoriumssitzung in diesem Jahr findet Mitte November statt; Anträge müssen bis spätestens 1. November bei der Geschäftsstelle des Jugendfonds eingegangen sein. Informationen und die Antragsformulare gibt es im Internet unter www.jugendfonds-enzkreis.de. Gefördert werden Projekte von Jugendlichen selbst und Projekte, die Angebote für Jugendliche machen – sei es von Jugendgruppen, Vereinen oder Initiativen aus dem Enzkreis. Die Projekte sollten noch nicht stattgefunden haben. Wichtig ist auch, dass die Jugendlichen bei der Planung und Durchführung beteiligt werden. Antworten auf Fragen und weitere Informationen gibt es telefonisch bei Carolin Stelzner unter 07231 308-8415 oder per E-Mail an jugendfonds@enzkreis.de. (enz)

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Kulanzfrist läuft ab Grundsteuer: Schätzungsankündigungen werden versandt

Die Finanzämter werden in den kommenden Wochen die Schätzungsankündigung für die Grundsteuer versenden. Adressat sind alle Eigentümerinnen und Eigentümer, die bislang noch keine Erklärung für die Grundsteuer B abgegeben haben. Sie waren vor Wochen noch mal von den Finanzämtern gebeten worden, ihre Erklärung einzureichen. Dafür hatten sie eine sechswöchige Frist eingeräumt bekommen. Insgesamt hatten die Eigentümerinnen

und Eigentümer über ein Jahr Zeit, ihre Erklärung für die Grundsteuer B abzugeben.

Die Finanzämter werden im nächsten Schritt dazu übergehen, den Grundsteuerwert der betroffenen Grundstücke zu schätzen. Die Schätzungen können zuungunsten der Eigentümerinnen und Eigentümer ausfallen. Denn die Finanzämter können Steuervergünstigungen ohne eine Grundsteuererklärung nicht berücksichtigen. Beispielsweise, wenn ein Grundstück vorwiegend für eigene Wohnzwecke genutzt wird.

Wer eine Schätzankündigung erhält, kann immer noch seine Grundsteuererklärung abgeben, um eine Schätzung zu vermeiden. Deshalb enthält jede Schätzungsankündigung noch mal eine Frist. Die Finanzämter werden dann voraussichtlich ab November die Grundsteuermessbescheide auf Basis von Schätzungen verschicken.

Weitere Informationen

Alle notwendigen Daten für die Erklärungsabgabe sowie weitere Informationen rund um die Grundsteuerreform finden Sie unter www.grundsteuer-bw.de.

Regierungspräsidium Karlsruhe

B 293: Fahrbahndeckenerneuerung in Walzbachtal zwischen Jöhlingen und Dürrenbüchig

Beginn Bauabschnitt 2 am 2. Oktober 2023

Das Regierungspräsidium saniert seit dem 7. August 2023 die B 293 zwischen Jöhlingen und Dürrenbüchig auf einer Länge von rund 2,1 Kilometern. In diesem Zuge werden auch zwei Brückenbauwerke, die sich auf der Sanierungsstrecke befinden, instandgesetzt (Pressemitteilung vom 26. Juli 2023).

Ab Montag, 2. Oktober 2023, beginnen die Arbeiten im Bauabschnitt 2. Die bestehende Vollsperrung bleibt bestehen, zusätzlich wird der Knotenpunkt B 293 / L 571 am 2. Oktober 2023 nach Abschluss der Arbeiten am „Karlsruher Dreieck“ (Pressemitteilung 26. September 2023) voll gesperrt. Die Zufahrt zum Zementwerk ist ab diesem Zeitpunkt nur noch über die L 571 von Süden kommend, die Zu- und Abfahrt nach Dürrenbüchig nur noch über die B 293 / B 35 „Karlsruher Dreieck“, möglich.

Umleitungen

Die Umleitung nach Wössingen verläuft ab Bretten über die B 294 in Richtung Sprantal und weiter über die K 4532 sowie die K 3565. Aufgrund der parallelen Baumaßnahme der Gemeinde Walzbachtal, durch die die Ortsdurchfahrt gesperrt ist, wird der Verkehr mit den Zielen Karlsruhe, Pfinztal und Weingarten weitläufig über die B 35 nach Bruchsal und von dort über die B 3 nach Karlsruhe geführt.

Für den Verkehr aus Richtung Pforzheim kommend verläuft die Umleitung ab Königsbach-Stein, beziehungsweise Remchingen, über die L 570 und die B 10 nach Pfinztal und Jöhlingen. Mit Ziel Bretten führt die Umleitung über die K 4533 in Richtung Sprantal sowie die B 294.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmenden für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis. Weitere Informationen unter VerkehrsInfo BW mit aktuellen Informationen zur Verkehrslage und zu Baustellen sowie in der „VerkehrsInfo BW“-App.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Pfarrramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5

Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Tag wird mit einem musikalischen Auftakt um 10:15 Uhr vor der Schule starten. Danach wird über das Schulgelände verteilt informiert und gefeiert:

1. Persönlichkeiten, die mit der Schule verknüpft sind, werden von Schüler*innen live interviewt.
2. Vorträge über die Schularten:
 - 11:00 Uhr Berufliches Gymnasium und Berufskolleg (Aufenthaltsraum)
 - 12:00 Uhr Vorstellung der neuen Fachrichtung „**Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium**“
 - 12:00 Uhr Erzieher*innenausbildung und Direkteinstige KiTa (Musiksaal)
 - 13:00 Uhr AVDul und Zweijährige Berufsfachschule (Aufenthaltsraum)
 - Ganztägig: Ausbildung zur Pflegefachkraft und Pflegehelfer*in (A204)
3. Das Schulleitungsteam, Lehrkräfte, Schüler*innen und Auszubildende stellen die Profulfächer, Wahlfächer und Projekte vor, beraten zu weiteren Bildungs- und Berufswegen und beantworten gerne offene Fragen.
4. Mit der Öffnung von Klassen- und Fachräumen erhalten Besucher*innen die Möglichkeit, Theorie und Praxis zu erleben.
5. Beim Genuss kulinarischer Köstlichkeiten können Sie die freundliche und offene Atmosphäre der Johanna-Wittum-Schule auf sich wirken lassen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage (www.johanna-wittum-schule.de).

Bewerbungsfrist für alle Schularten der Johanna-Wittum-Schule: 01.03.2024

Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis informiert:

Deine Mobilitäts-App für ganz Baden-Württemberg

Pforzheim 28.09.2023

Mit nur einem Wisch – der richtigen Fahrkarte – zum günstigsten verfügbaren Preis unterwegs! Im Jahr 2020 begann alles mit dem Pilotprojekt „CICO-BW“ (Check-in-Check-out Baden-Württemberg), bei dem wir gemeinsam, die Verkehrsverbünde Pforzheim-Enzkreis (VPE), Stuttgart (VWS) sowie mit den Stuttgarter Straßenbahnen (SSB) den Grundstein legten. Nach langen Vorbereitungen, Tests und Erprobungen direkt auf den Linien, sind wir nun sehr stolz Ihnen die App „CiCoBW“ vorzustellen.

Das vom Land Baden-Württemberg auf den Weg gebrachte System mit dem Namen CiCoBW startet in der App VWS BWeit, das das Bus- und Bahnfahren in Baden-Württemberg für Gelegenheitsfahrgäste besonders einfach macht.

„Die vorherige Testung der CiCoBW-App in unseren Verbund hat gezeigt, dass nun verbundübergreifend eine sichere und mühelose Nutzung gewährleistet ist. Wir sind bereit, diese innovative Lösung einzusetzen und unseren Kunden ein optimales Erlebnis zu bieten, die bisherigen positive Erfahrungen bestätigen dies!“, so VPE-Geschäftsführer Axel Hofsäß.

So funktioniert's

1. Einfach starten: Vor dem Einsteigen einfach den „Start“-Button in der BWeit App nach rechts wischen.
2. Einfach umsteigen: Beim Umsteigen läuft die Fahrt in der App automatisch weiter. Keine Aktion nötig.
3. Einfach aussteigen: Die App erkennt die Bewegungsdaten und checkt automatisch aus.

VWS BWeit nutzt das einheitliche landesweite Check-in-Check-out-System des Landes Baden-Württemberg (CiCoBW) mit Tarifen aller Verbünde und des bwtarifs. Nach einem einfachen Check-in kann der ÖPNV in ganz Baden-Württemberg genutzt werden. Nach dem Fahrtende erfolgt nach einem manuellen oder automatischen Check-out die Preisberechnung als Tagesbestpreis. Bei einer Weiter- oder Rückfahrt werden die vorangegangenen Fahrten des Tages bei der Preisberechnung berücksichtigt. VWS BWeit ist die erste offiziell lizenzierte CiCoBW-App des Landes.



Im Rahmen des CiCo-Projekts in Baden-Württemberg wurde am 9. Juni 2023 die SSB-App „VWS BWeit“ als „Check-In / Be-Out“-App für ganz Baden-Württemberg in Betrieb genommen.

Mit der „VWS BWeit“-App können Nutzende im Geltungsbereich des Baden-Württemberg-Tickets reisen. Hierfür müssen sich die Nutzenden registrieren. SSB-Bestandskunden (die sich bereits in der SSB Move oder VWS mobil registriert haben) können sich mit ihrem SSB-Ticketshop-Account einloggen.

Um zu fahren, müssen sich Nutzer über einen Schieberegler einchecken. Der Fahrgast muss über die gesamte Fahrtzeit eingelockt sein und Internetverbindung sowie Ortungsdaten aktiviert lassen.

Nach Fahrtende kann der Fahrgast auschecken. Tut er dies nicht, übernimmt das System nach ca. 30 Minuten den Check-Out (Be-Out System).

Am Ende des Tages wird dem Fahrgast eine Abrechnung mit dem besten verfügbaren Tarif für Verkehrsverbünde wie VPE oder KVV, abhängig von seinem Reiseort, oder dem BW-Tarif, je nachdem, wo die Reise stattgefunden hat, ausgestellt.

Abrechnung

Es wird einmal täglich abgerechnet. Im Anschluss an die Abrechnung wird ein Kaufbeleg an die Rechnungsadresse versendet. In dieser befindet sich ein Link, über den man eine Rechnung herunterladen kann. Gleichzeitig kann man in der App auf dem Reiter Profil seine „Buchungen“ einsehen und die Fahrten dazu.

Alle Informationen zur App finden Sie unter <https://www.bwegt.de/cicobw>.



Nachtrag zu den

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aus der Arbeit des Gemeinderats und der Verwaltung

Gemeinderatssitzung 26. September 2023

Dialog Smart-Village

Gemeinderat diskutiert über Digitalisierung

Bürgermeister Heiko Genthner sieht vor allem im Bereich der Entbürokratisierung riesige Chancen durch digitale und smarte Lösungen. Da seitens der Bundesregierung in dieser Richtung viel zu wenig passiert, müssen die Kommunen das Heft des Handelns selbst in die Hand nehmen. Deshalb hat sich der Bürgermeister Gedanken darüber gemacht, wo die Gemeinde Königsbach-Stein in den nächsten 10 Jahren stehen könnte.

Zentrale und rasch realisierbare niederschwellige Schritte auf dem Weg zum Smart Village hat Genthner in den Bereichen Parken, bei Dienstleistungen der Verwaltung und in Form einer Bürger-App identifiziert.

Das künftige Smart-Village Königsbach-Stein dürfe aber nicht nur nach außen hin sichtbar sein, es müsse auch Veränderungen innerhalb der Verwaltung mit sich bringen – wie etwa durch die Einführung der E-Akte oder von Homeoffice-Arbeitsplätzen. Dies sei – auch mit Blick auf die Altersstruktur des derzeitigen Rathauspersonals – ein nicht zu unterschätzender Faktor bei der Gewinnung von Nachwuchspersonal.

Um sein Ziel, das Smart-Village Königsbach-Stein auf den Weg zu bringen, habe er sich auch bereits mit der Stabstelle „Digitalisierung“ des Gemeindetags in Verbindung gesetzt. Da sich auch ältere Bevölkerungsschichten mehr und mehr mit den neuen Medien auseinandersetzen ist er der festen Überzeugung, dass eine Umsetzung Smart-Village gelingen kann.

In der anschließenden Diskussion begrüßen die Ratsmitglieder grundsätzlich die Digitalisierungsbestrebungen von Bürgermeister Genthner. Aus dem Gemeinderat wurde jedoch auch angeregt, zunächst freies WLAN in der Gemeindebücherei sowie auf dem

Marktplatz Königsbach zu schaffen. Heiko Genthner sieht den grundsätzlichen Mehrwert für Bücherei- bzw. Marktplatznutzer, verweist aber auch die negativen Erfahrungen anderer Gemeinden. Auch das Thema „Homeoffice“ für Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter spielte in der Beratung eine Rolle.

Neue Leiterin der Abteilung Bürgerservice und Ordnung Jasmin Becht folgt auf Dominik Laudamus

Bürgermeister Genthner stellt Jasmin Becht als neue Leiterin der Abteilung Bürgerservice und Ordnung vor und heißt sie in der Gemeinde herzlich willkommen. Becht folgt auf Dominik Laudamus, der mittlerweile als Hauptamtsleiter tätig ist.

Finanzzwischenbericht wird vorgestellt Sparsame Mittelbewirtschaftung wird gelobt

Maike Bischoff von Gemeindeverwaltungsverband (Kämmerei) stellt dem Gemeinderat den aktuellen Finanzzwischenbericht vor. Nach Prognosen des Finanzministeriums ist im kommenden Jahr mit einem Rückgang der Gewerbesteuererinnahmen zu rechnen, in welcher Höhe könne derzeit noch nicht genau abgeschätzt werden. Bischoff weist zudem auf die hohe finanzielle Belastung hin, die durch Projekte wie der Photovoltaikanlage auf der neuen Heynlinturnhalle oder PV-Anlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden entstehen. Gleiches gilt auch für eine neues gemeinsames Feuerwehrhaus, dessen Finanzierung Thema der Haushaltsberatungen sein wird.

Sanierung „Ortskern Königsbach II“ Gemeinderat weitet Sanierungsgebiet aus

Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes
Der Gemeinderat hat das Sanierungsgebiet „Ortskern Königsbach II“ um die Kirchstraße und den Kirchplatz erweitert. Damit wurde nun die Möglichkeit geschaffen, Fördergelder für die in diesem Bereich dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen zu erhalten. Die hierfür notwendige Satzungsänderung wurde einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Bekanntgabe: Bündelausschreibung Strom

Bürgermeister Genthner informiert darüber, dass nicht für alle Lose der sogenannten Bündelausschreibung Strom für die kommenden drei Jahre ein Angebot abgegeben worden ist. Der Gemeindetag hat daher den Auftrag für die Durchführung eines Verhandlungsverfahrens erhalten. Sobald weitere Ergebnisse vorliegen, wird Bürgermeister Genthner den Gemeinderat wieder informieren.

Standortprüfung für Windkraftanlagen Bürgermeister Heiko Genthner sichert Prüfung zu

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ regt Gemeinderat Sascha Leonhard (FDP) an, vom Umweltministerium verbindlich klären zu lassen, wo unter Berücksichtigung des Drehfunkfeuers in Wöschbach Windkraftanlagen errichtet werden können. Auch wenn Standortfragen immer nur im jeweiligen konkreten Verfahren abgeprüft werden, sichert Bürgermeister Heiko Genthner zu, auf das für die Genehmigung von Windkraftanlagen in Königsbach-Stein zuständige Landratsamt Enzkreis zuzugehen um eine Aussage über mögliche Standortgebiete bzw. Ausschlussgebiete zu erhalten.

Prüfung der Rodungsarbeiten in der Mozartstraße Verkehrsbehinderungen werden geahndet

Gemeinderätin Dominique Schünhof erkundigt sich, ob für die Baumfällungen und Rodungsarbeiten auf den Baugrundstücken am Ende der Mozartstraße Ausnahmegenehmigungen vorlagen. Hintergrund ist, dass Baumfällungen nur von Oktober bis Februar zulässig sind. Hauptamtsleiter Dominik Laudamus berichtet, dass seitens der Gemeinde keine Ausnahmegenehmigung erteilt worden ist und man den Fall zur ordnungsrechtlichen Verfolgung an das Landratsamt weitergeleitet habe.

Im Zusammenhang mit den Bautätigkeiten am Ende der Mozartstraße kommt es zu massiven Verkehrs- und Parkplatzproblemen. Dies führe zum Teil auch dazu, dass die Müllabfuhr nicht leeren könne und es durch das Ausweichparken, z.B. im Kurvenbereich zur Schubertstraße zu Sichtbehinderung komme, wo das Parken

unzulässig ist. Hauptamtsleiter Laudamus erläutert, dass der Gemeindevollzugsdienst dort regelmäßig kontrolliere.

Große Granitsteine – Barriere für kleine Kinder Sandkasteneinfriedung „Entenspielplatz“ wird geprüft

Aufgrund von Hinweisen aus der Einwohnerschaft macht Gemeinderätin Dominique Schünhof (FWV) darauf aufmerksam, dass die großen Steine am Sandkasten auf dem Entenspielplatz den kleineren Kindern den Zugang erschweren. Bürgermeister Heiko Genthner nimmt die Anregung, diese auszutauschen, gerne auf.

Bürgerfragestunde

Zur Potentialanalyse gab es auch in der jüngsten Bürgerfragestunde Nachfragen. Eine Bürgerin zweifelte die Neutralität des Unternehmens an, das mit der Erstellung der Potentialanalyse beauftragt wurde, zumal die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH, ihrer Meinung nach ebenfalls nicht neutral sei. Bürgermeister Heiko Genthner stellt hierzu ausführlich klar, dass die Vergabe der Leistungen an die Firma Autensys auf Basis eines Gemeinderatsbeschlusses erfolgte und es keinerlei Zweifel an der Neutralität der Firma gäbe. Vor allem zeige auch das Ergebnis eindeutig, dass die Analyse völlig wertneutral aufzeigen konnte, welche Möglichkeiten wo in Königsbach-Stein grundsätzlich bestehen. Zu weiteren Fragen zum Auswahlverfahren und zur Frage der Objektivität verwies Bürgermeister Genthner auf die bisherigen Ausführungen im Rahmen der vergangenen Einwohnerfragestunden sowie auf die Einwohnerinformationsveranstaltung Energiedialog.

Auf entsprechende Nachfrage, bestätigte Bürgermeister Heiko Genthner, dass Königsbach-Stein Sponsor der keep gGmbH Pforzheim sei. Wenn man die Vorgängerorganisation EBZ (Energie und Bauberatungszentrum) hinzunehmen würde, wäre die Gemeinde bereits seit Anfang der 2000er-Jahre Sponsor. Wie hoch der aktuelle Förderbetrag ist, werde er in der kommenden Gemeinderatsitzung mitteilen.

Ein Bürger wies erneut in der Einwohnerfragestunde darauf hin, dass er meint, einen Fehler in der Potentialanalyse gefunden zu haben. Der Bürger habe auf sein Bitten hin zugesagt, der Gemeinde die fehlerhafte Quelle zu benennen, so Bürgermeister Genthner. Dies sei bislang jedoch noch nicht erfolgt.

Bürgermeister Genthner verweist darauf, dass es neben den ausführlichen Unterlagen auf der Internetseite der Gemeinde auch immer wieder Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt zu den wichtigsten Inhalten gibt. Bisher habe man lediglich mögliche Flächen für die Windkraft ausgewiesen, sobald es konkrete Standorte für Windkraftanlagen gibt, werde man hierüber sicherlich auch im Mitteilungsblatt der Gemeinde informieren. Er reagierte mit dieser Erklärung auf eine entsprechende Nachfrage einer Bürgerin.

Angebote für Jugendliche in Königsbach-Stein

Auf entsprechende Nachfrage eines Bürgers führte Bürgermeister Heiko Genthner aus, dass die Gemeinde bekanntlich immer wieder versucht habe, einen Jugendpfleger und einen Jugendtreff zu etablieren, was aber mangels Beteiligung der Jugendlichen erfolglos blieb.

Bürgermeister Genthner macht auf die vielfältigen Angebote der Vereine aufmerksam und erläutert zudem, dass die Jugendlichen insbesondere dann von bestimmten Plätzen vertrieben werden, wenn Ruhestörungen oder Vermüllung von Treffpunkten wahrzunehmen sei.

Fahrbahnabsenkungen in der Benzstraße

Bürgermeister Heiko Genthner dankte für einen Hinweis darauf, dass sich die Fahrbahnanschlüsse im Bereich der Brücken in der Benzstraße so sehr abgesenkt hätten, dass diese Stellen nur noch mit stark verminderter Geschwindigkeit befahren werden können. Man werde dem nachgehen und prüfen, ob die zulässigen Toleranzen überschritten seien.

Spenden angenommen

Auch in dieser Gemeinderatsitzung hat der Gemeinderat der Annahme von Spenden zugestimmt. Begünstigt werden: die Beratung für ältere Menschen mit 86,60 Euro und 20,00 Euro sowie die Flüchtlingsunterkünfte mit 50,00 Euro.